

Schüler spickt in Kursarbeit - Nachweis?

Beitrag von „Waschbaermann“ vom 10. Juni 2009 19:51

Sorry, dass ich jetzt erst meinen Senf (wieso immer Senf? Kanns nicht mal Salatdressing sein?) hinzugebe, interessiert mich als ehemaliger oder besser gesagt als ehemaliger und "vor gar nicht mal sooo langer Zeit gewesener" Deutsch-Lkler die Situation sehr.

Ich möchte mich dem Boltzbold anschließen: der Junge war vorbereitet, klar ist das alles arg dubios, aber es ist auch nicht verboten. Man muss auch nicht von jedem Schüler erwarten, dass er fan von lyrik, Literatur und/oder deutscher Sprache ist oder wird. Dass man dann lieber auswendig lernt als eine "coole" Analyse (für mich gibt es nichts spaßigeres, ich hab beim analysieren genauso solche Glücksgefühle wie ein passionierter mathematiker beim Beweisen) zu schreiben.

Was mich persönlich etwas ärgert ist die tatsache, dass sich jeder Schüler denkt ein Deutsch LK (ich denke mal, dass ich das beim Überfliegen des Threads richtig erkannt habe, also dass es ein DLK ist) sei soetwas wie ein Ausweichfach für leute die nichts können. Hatte selbst einige Flaschen bei mir damals sitzen und das hat mich stets angekotzt.

Joa...